

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Ida Gräfin von Hahn-Hahn

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Ida Gräfin von Hahn-Hahn

Schriftstellerin

* 22. Juni 1805, # 12. Januar 1880

26.3.1850 Konversion vom Protestantismus zum Katholizismus,
1854 Stiftung des Klosters der Frauen vom Guten Hirten in Mainz,
Verfasserin zahlreicher Gedichte und Romane.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Martini, Fritz, Hahn-Hahn, Ida Gräfin von, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 498-500, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 26.08.2019)

Bautz, Friedrich Wilhelm, Hahn-Hahn, Ida Gräfin von, in: BBKL, Bd. 2: Faustus v. Mileve – Jeanne, d’Arc, Hamm 1990, Sp. 476 f., in: www.bbkl.de (abgerufen am 26.08.2019)

GND: [118544918](#)

VIAF: [67257021](#)

Empfohlene Zitierweise: Ida Gräfin von Hahn-Hahn, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/23623>. Letzter Zugriff am 29.04.2024.